

Geschäftsbericht 2011 Vereinigung Berner Wirtschaftswissenschaftler (VBW)

1. Veranstaltungen zum Jahresmotto „Tourismus – Fluch oder Segen“

Datum (Jahr 2011)	Anlass und Thema	Referenten	Kurzzusammenfassung
2. März	Mitgliederversammlung und Referat zu „Innovationen als Erfolgsfaktoren im Tourismus“	Prof. Dr. Hansruedi Müller	Zum Auftakt gab uns Prof. Hansruedi Müller einen breiten Überblick über wichtige Entwicklungen im schweizerischen und im inter-nationalen Tourismus, sowie zahlreiche Tipps um im zunehmenden Konkurrenzkampf bestehen zu können.
7. Juni und 5. Juli	2 Besichtigungen Hotel Schweizerhof, Bern		Auch wenn er längere Zeit geschlossen war und turbulente Zeiten hinter sich hat, ist der „Schweizerhof“ offensichtlich immer noch eine Institution in Bern: Aus logistischen Gründen war die Teilnehmerzahl auf 80 begrenzt. Es meldeten sich aber weit mehr Interessenten an, so dass wir den Anlass am 5. Juli wiederholt haben. Das hat es in der Geschichte der VBW-Anlässe nur ganz selten gegeben.
7. September	Referat über das Sawiris-Projekt in Andermatt	Gérard Jenni	In Andermatt entsteht gegenwärtig das erste integrierte Ferienresort in den Alpen überhaupt, ein Projekt, das in der Schweiz und über ihre Grenzen hinaus Aufsehen erregt. Die VBW konnte den wohl besten Kenner dieses Grossprojekts, den Managing Director von „Andermatt Swiss Alps“, Herrn Gérard Jenni, als Referenten gewinnen.
15. November	Podiumsdiskussion „Einfluss des Internet auf den Tourismus“	<ul style="list-style-type: none"> • Wilhelm Jaggi, Verwaltungsratspräsident der schweizerischen Exportrisikoversicherung (SERV); Diskussionsleiter. • Peter Bodenmann, früherer Präsident der sozialdemokratischen Partei der Schweiz und Nationalrat; jetzt Hotelier in Brig. • Dr. Michael Fux, Absolvent der Universität Bern in Wirtschaftsinformatik; seit 2009 Dozent und Projektleiter an der Fachhochschule Westschweiz. • André Lüthi, CEO und Verwaltungsrat der Globetrotter Travel Service. • Markus Wyler, Leiter E-Commerce bei Kuoni. 	Zum Abschluss ihrer Serie von Anlässen zum Tourismus fragte die VBW ein Diskussionspanel von Fachleuten nach der Bedeutung des Internets für die Branche. Resultat: Es handelt sich um einen wichtigen, lange vernachlässigten Faktor. Daneben bleiben aber die Chancen für eine persönliche Beratung anspruchsvoller Kunden auch in Zukunft intakt.

12. Dezember	Jahresendapéro		Am 12.12.2011 hat das Weihnachtsapéro im ONO an der Kramgasse stattgefunden. Im Anschluss an das Apéro war „Business Class“ - ein Tanz und Theater-Stück von Martin Suter angesagt.
--------------	----------------	--	---

2. Jahresrechnung

Erfolgsrechnung in CHF	2010	2011		Abw. Ist/Vorjahr	
	Ist	Ist	Budget	absolut	in %
Mitgliederbeiträge	26'258	25'353	26'848	-905	-3.4
Inserate	-	-	-	-	-
übrige Erträge	-	-	-	-	-
Zinserträge	514	410	500	-105	-20.3
Total Ertrag	26'773	25'763	27'348	-1'010	-3.8
Aufwand (in CHF)					
Mitteilungen	-	-	-	-	-
Veranstaltungen	17'205	19'330	18'950	2'124	12.3
Mitglieder-Verzeichnis	937	601	1'000	-336	-35.8
VBW-Excellence-Award	4'211	580	1'330	-3'631	-86.2
Verwaltung	4'615	5'236	5'800	621	13.5
Steuern	-	-	-	-	-
Total Aufwand	26'968	25'747	27'080	-1'222	-4.5
Jahresergebnis	-195	16	268	212	-108.4

Bilanz in CHF	2010	2011	Abw.	Abw.
	Ist	Ist	in %	absolut
Kontokorrent	1'476	23'579	1'497	22'103
Sparkonti	59'771	34'030	-43	-25'741
Mitglieder-Guthaben	-	1'295		1'295
übrige Forderungen	299	684	129	385
Total Aktiven	61'547	59'588		-1'958
Kreditoren	408	433	6	25
Spenden	18'000	16'000	-11	-2'000
<i>Vereinskapital vor Erfolg</i>	<i>43'334</i>	<i>43'139</i>	<i>-0</i>	<i>-195</i>
<i>Erfolg</i>	<i>-195</i>	<i>16</i>	<i>-108</i>	<i>211</i>
Vereinskapital	43'139	43'155	0.037	16
Total Passiven	61'547	59'588		-1'959

Die Jahresrechnung wurde am 06. März 2012 von der Revision geprüft und für als in Ordnung befunden.

3. Mitglieder und Mitgliederverzeichnis

Der für die Erfolgsrechnung relevante Mitgliederbestand sinkt für die Jahresrechnung von 750 auf 724 Mitglieder. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahresbestand ist auf einen späten Mahnungslauf im Dezember zurückzuführen. Gemäss dem Vorsichtsprinzip wurde für die Jahresrechnung 2012 nur die Hälfte (entspricht 37 Mitglieder) der ausstehenden Beträge als „Mitglieder-Guthaben“ gebucht. Somit sollte sich für das Vereinsjahr 2011 eine leichte Steigerung auf 761 Mitglieder ergeben. Der Mitgliederbeitrag betrug unverändert CHF 35. Ein Mitgliederverzeichnis wurde auch 2011 nicht erstellt. Das von der Uni Bern in Aussicht gestellte aktualisierte Mitgliederportal anfangs 2012 gibt die Gelegenheit, die Mitgliederdaten auf den neusten Stand zu bringen. Es ist vorgesehen, aufgrund dessen im 2012 das Mitgliederverzeichnis als Print-on-Demand anzubieten.

4. VBW Excellence Award

Im Jahr 2011 konnte der VBW Excellence Award bereits zum zweiten Mal vergeben werden. Dank eines grosszügigen Sponsors stehen der VBW finanzielle Mittel zur Verfügung, um noch mehr für ihre Mitglieder und vor allem für die erfolgreichen Berner Wirtschaftsabsolventen zu tun. Mit dem VBW Excellence Award demonstriert die VBW ihre Verbindung zur Universität Bern und ihren Wirtschaftsstudentinnen und -studenten. Der Award prämiiert herausragende Master-Arbeiten im Bereich BWL und VWL und ist mit total CHF 2'000 Preisgeld dotiert.

Um die Preise können sich Absolventinnen und Absolventen bewerben, deren Masterarbeit bereits mit der Maximalnote bewertet wurde. Eine Jury, bestehend aus Berner Wirtschaftsprofessoren und Exponenten der VBW hat folgende Preisträger nominiert:

Gewinner des VBW EXCELLENCE AWARD in Gold (Preisgeld 1'000 Franken): **Michael Siegenthaler** (Was kann ein standardisierter Berufseignungstest, was die Schulnoten nicht können?)

Gewinnerin des VBW EXCELLENCE AWARD Silber (600 Franken): **Carole Rentsch** (Nachfolgeregelung in Unternehmen)

Gewinner des VBW EXCELLENCE AWARD Bronze (400 Franken): **Adrian Michel** (Corporate Governance: Entschädigung von Managern und Verwaltungsräten)

Die Preisträger wurden anlässlich der Promotionsfeier der Universität Bern vom 31. Mai 2011 im Kulturcasino Bern feierlich geehrt.

VBW-Präsidium
Bern, im März 2012

Nadine Gehrig
Präsidentin

